

Alle Termine im Überblick



Sabina Graf-Pointner

Dipl. Soz.Päd. (FH), Heilpraktikerin,
Gilde lizenzierte Feldenkrais-Lehrerin®

- Seit 1984 Lehrtätigkeit im Bereich Tanz und Bewegung
- seit 1993 Feldenkrais-Lehrerin in eigener Praxis in Erlangen
- seit 2001 Supervision und Fortbildungen für Feldenkrais-KollegInnen
- Ausbildung in Gesprächsführung nach Milton Erickson
- seit 2005 Assistenztrainerin in der Feldenkrais-Methode
- seit 2008 regelmäßige Masterclass für Assistenztrainer bei Beatriz Walterspiel
- ehemalige 1.Vorsitzende des Feldenkrais-Verbands Deutschland e.V.
- 2012 Fortbildung und Supervision bei Jeff Haller in Seattle (USA)

WANN	WAS	THEMA
NOVEMBER Fr. 25.11. – Sa. 26.11.16	Seminar Offen für Alle	Stärke gewinnen
MÄRZ Fr. 03.03. - So. 05.03.17	Fortbildung Für FL Und Studenten (ab dem 4.Jahr)	Stärke gewinnen Annäherung an das Phänomen Bewegung (ATM)
MAI Fr. 12.05. - So. 14.05.17	Fortbildung Für FL	Stärke gewinnen Kompositionen des Augenblicks (FI)
AUGUST Mi. 02.08 – So. 06.08.17	Intensiv-Seminar Für Teilnehmer/innen mit Vorerfahrung	5 Tage auf Schloss Bettenburg

ANMELDUNG

- Die Anmeldung erfolgt schriftlich und ist gültig bei gleichzeitiger Überweisung einer **Anzahlung von 50.-€** auf das **Konto**: IBAN: DE13 7609 0500 0001 5852 90
BIC: GENODEF1S06
Bitte informiere dich vorab ob noch ein Platz frei ist!
- Die restliche Kursgebühr ist spätestens **4 Wochen vor Seminarbeginn** zu überweisen. Bei einem späteren Rücktritt kann die Gebühr nur erstattet werden, wenn sich ein Ersatzteilnehmer findet.

ORT: Lebenshilfe Erlangen, Anderlohrstr. 31

INFORMATION UND ANMELDUNG

Sabina Graf-Pointner

Schleifmühlstr. 19, 91054 Erlangen

Tel 09131/537850 Fax 537851

kontakt@feldenkrais-erlangen.de

www.feldenkrais-erlangen.de

Stärke gewinnen

Fortbildungs- Programm

für Feldenkrais-LehrerInnen
2016/2017

mit

Sabina Graf-Pointner

in Erlangen

Fortbildungskonzept

In dieser Fortbildung vertiefen wir das Verständnis für Bewegungszusammenhänge und entwickeln ein klares Bewegungsbild. Unter Berücksichtigung der engen Verknüpfung von ATM und FI verfeinern wir unsere Fähigkeit, Unterschiede zu sehen und zu spüren. Die verfeinerte Wahrnehmung, die Klarheit unseres Denkens und die Wachheit für die eigene Organisation bilden ein untrennbares Ganzes, auf dessen Grundlage wir unsere Absichten – sei es im Unterrichten von ATM oder FI - in präzise Anweisungen, Berührungen und Bewegungen übersetzen können.

Die intensive Selbsterfahrung und das vertiefte Verständnis für Bewegungszusammenhänge im Seminar (1) bieten eine gute Grundlage für die Entwicklung des Themas im Hinblick auf die Funktionale Integration im Seminar (2).

Die Seminare bauen aufeinander auf, können aber, wenn Plätze frei sind, auch einzeln besucht werden.

Unterrichtszeiten:

Freitag	17.30 – 20.30	
Samstag	10.00 – 17.00	(1,5 Std. Pause)
Sonntag	10.00 – 13.00	

Teilnahmegebühr:

160.- € je Seminar

290.- € bei Anmeldung für beide Seminare

Anzahlung: 50.- €

Jede Seminarreihe widmet sich einem Schwerpunktthema.

Schwerpunktthema: Stärke gewinnen

Wenn wir von Stärke und Kraft sprechen, denken wir meist an dicke Muskeln und an die Disziplin und Anstrengung, die wir aufwenden müssen, um sie uns zu erarbeiten. Moshe Feldenkrais hat in der Amherst Ausbildung gesagt: „I am teaching you to be strong“. Wie können wir das verstehen und spiegelt sich diese Aussage in unserem persönlichen Selbstverständnis als Feldenkrais-Lehrer/in? Wie können wir die Feldenkrais-Methode nutzen, um Zugang zu unserer Stärke zu bekommen, und wie können wir unsere Schüler auf diesem Weg unterstützen?

(1) Annäherung an das Phänomen Bewegung – ATM

für Feldenkrais-LehrerInnen
und StudentInnen ab dem 4. Ausbildungsjahr

Termin: 03. – 05. März 2017

Die Erfahrung von Bewegung ist ungleich reicher und vielschichtiger, als es sich in Worten beschreiben lässt. Das in der Zeit sich entfaltende, dreidimensionale Ereignis einer dynamischen Bewegung ist nicht das, was wir durch Beschreibung von anatomischen Details erfassen und dingfest machen können. Doch Sprachlosigkeit ist kein Ausweg, wenn wir mit anderen unsere Erfahrungen austauschen und reflektieren wollen, um zu einem neuen Verständnis zu gelangen. Ziel ist es, Brücken zu schlagen zwischen der Einzigartigkeit unserer persönlichen Erfahrung und allgemeinen Prinzipien. Wie können wir lernen, immer feinere Unterschiede zu spüren und zu sehen und all diese schier unüberschaubare Menge an Einzelinformationen in ein kohärentes Ganzes zu fügen? Wie können wir der Bewegung, die sich kaleidoskopartig entfaltet, gerecht werden anstatt in die Falle eines statischen Zugangs zu tappen?

In diesem Seminar nutzen wir die ATM-Lektionen, um unsere Erfahrungen zu vertiefen, und unser Verständnis dafür zu erweitern, wie Moshé Feldenkrais die Bewegung in den Lektionen nutzt, um uns nicht nur dem Phänomen Bewegung, sondern zu allererst uns selbst immer mehr anzunähern.

(2) Kompositionen des Augenblicks - FI

für Feldenkrais-LehrerInnen

Termin: 12. – 14. Mai 2017

Die Lektionen in Bewusstheit durch Bewegung bestechen durch ihre klare und stringente Struktur und bilden eine in sich schlüssige Komposition. Diese Stimmigkeit gibt uns eine sichere Basis für unseren Gruppenunterricht und die Freiheit innerhalb dieses Rahmens auf die jeweilige Gruppe einzugehen.

In den Einzelstunden in Funktionaler Integration erleben wir die Situation oft anders. Konfrontiert mit der Einzigartigkeit unseres jeweiligen Klienten und seiner persönlichen Fragestellung tut sich vor uns scheinbar ein Feld schier unbegrenzter Handlungsmöglichkeiten auf, in dem wir leicht die Orientierung verlieren und uns schnell unsicher fühlen können. Die Freiheit, die wir in dieser Situation vermeintlich haben, wird dann schnell zur Beliebigkeit.

Wie kann ich eine Verbindung herstellen zwischen der klaren Bewegungslogik der ATM-Lektionen und der notwendigen Anpassungsfähigkeit meiner Handlungen an die spezifische Herausforderung in einer Einzelstunde in Funktionaler Integration?

Dort, wo sich die Klarheit des Bewegungsverständnisses von ATM-Lektionen und die Achtsamkeit im Kontakt mit dem jeweiligen Klienten verbinden, kann so etwas wie eine Komposition des Augenblicks entstehen. Dabei kann das Spannungsfeld zwischen Struktur und Freiheit zur Chance für einen tief greifenden Lernprozess werden.